

Editorial

Die Spontane Evolution: Unsere Kraft in jedem Augenblick



Spontane Evolution heißt das neue Buch von Bruce Lipton (mit Co-Autor Steve Bhaermann), das jetzt als englisches Hörbuch erschienen ist. Bruce und Steve nehmen den Hörer mit auf eine spannende Reise, in der er erkennt, dass die „Blaupause“ für eine glückliche Zukunft der Menschheit in der Codierung unserer Billionen von Zellen steckt. Viele der Ideen und Institutionen, die unsere heutige Kultur definieren, brechen gerade zusehends zusammen. Unter Evolutionsgesichtspunkten ist das, was

derzeit passiert, genau das Richtige. Denn es ist ein notwendiger und wichtiger Teil eines natürlichen Prozesses der Reinigung und des Leerens, um Raum für neue Dimensionen des Seins zu erschaffen. In dem Werk von Bruce Lipton wird deutlich, wie jeder von uns eine aktive Rolle als „Mit-Schöpfer“ einnehmen kann. Wir beeinflussen die Welt, bzw. unser persönliches Leben in entscheidende Weise darin, wie wir mit den Signalen unserer Umwelt umgehen. Der Schlüssel zu einer nachhaltigen und konstruktiven Veränderung der Welt liegt in der Kompetenz, sich in jedem Moment frei entscheiden zu können, ein Umweltsignal als Wachstumsimpuls zu nutzen. Daraus entstehen Veränderungen in unserem inneren Verarbeitungssystem, die die Voraussetzung schaffen für spontane Evolution im Leben. Mit PSYCH-K haben wir die Möglichkeit, uns dieser spirituellen Freiheit bewusst zu sein und unsere eigenen Entwicklungsprozesse zu fördern.

Viel Erfolg damit, die eigene Wahrnehmung in zunehmendem Maße in Wachstumsimpulse zu lenken – verbunden mit dem Wissen um die grundlegende Kompetenz in jedem von uns – wünscht Euch
Euer

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Klaus M. ...'. The signature is fluid and cursive.



Nachdem meine Freundin und ich viele Jahre lang mehrmals in der Woche vom Münchner Westen zu unserem Reitstall im Landkreis Aichach (Fahrstrecke einfach etwa 40 km) gefahren sind, war für uns irgendwann der Punkt gekommen, eine Entscheidung zu treffen. Unser gemeinsames Pferd „Pitou“ sollte näher zu unserem Wohnort stehen, damit wir die Zeit mit ihm verbringen können, anstatt auf der Autobahn in diversen Staus.

Gesagt getan! Ende letzten Jahres war es dann soweit: Wir wechselten den Reitstall und fanden für Pitou ein neues Zuhause in nur 5 km Entfernung. Ursprünglich aus Westfalen kommend, war das Pferd 14 Jahre lang in Schwaben verwurzelt und kam jetzt in ein völlig neues Umfeld. Für so ein „altes Gewohnheitstier“ wie Pitou bedeutete das anfangs eine ziemliche Umstellung und war kein leichtes Unterfangen...

Nach gut einer Woche der Eingewöhnung im neuen Stall sollte er zum ersten Mal auf die Gemeinschaftskoppel kommen. Damit wurde es ernst. Nachdem Pferde ja bekanntlich Herdentiere sind, gilt es hier ganz klar die Rangordnung einzuhalten bzw. einen Platz in dieser zu finden. Nachdem Pitou zwar in den ersten Tagen von den anderen Pferden geduldet wurde, aber nie wirklich zur Futterraufe in der Mitte der Koppel kam, hatte ich die Idee, ihn mit PSYCH-K zu unterstützen. Ich kontaktierte für mein Vorhaben eine Reitfreundin und wir machten uns ans Balancieren. Sie war so nett und übernahm die Stellvertretung für „Pitou“, wobei sie während der Muskeltests Körperkontakt mit ihm hielt (eine Hand berührte seine Seite). Es war mir wichtig, ihn unmittelbar dabeizuhaben - schließlich war er ja die Hauptperson. Ich baute die Stellvertretung auf und wir balancierten zunächst den Satz: „Ich fühle mich wohl in meinem neuen Stall“, um Pitous allgemeines Wohlbefinden zu unterstützen und ihm Stabilität zu geben. Als zweiten Satz balancierte ich dann anschließend: „Ich habe meinen Platz in der Herde gefunden“.

Schon während der ersten Balance war eine deutliche Entspannung bei Pitou wahrzunehmen. Bei Pferden kann man das gut am Gesichtsausdruck und an der Körperhaltung erkennen – sie entlasten dann beispielsweise gerne eines ihrer Hinterbeine. Nachdem ich den Prozess als abgeschlossen getestet hatte, brachte ich Pitou anschließend auf die Koppel und wir beobachteten Erstaunliches... Pitou ging durch das Gatter, sah einmal kurz nach rechts, einmal kurz nach links, um dann selbstbewusst und zügig Richtung Futterraufe zu stapfen, frei nach dem Motto: „Hallo hier bin ich und ich gehöre ab sofort dazu!“ Dort angekommen begann er dann seelenruhig zu fressen, als wäre es nie anders gewesen. Wir waren begeistert, wie toll PSYCH-K auch bei Pferden funktioniert!

Gabriele Wolff
hol.wol@gmx.de

Was habt Ihr mit / durch PSYCH-K® erlebt?

Ihr seid alle herzlich eingeladen, uns Eure Erfahrungsberichte zu schreiben.
 Gerne veröffentlichen wir auch Dein Erfolgserlebnis hier!

Quantenphysik und Evolution

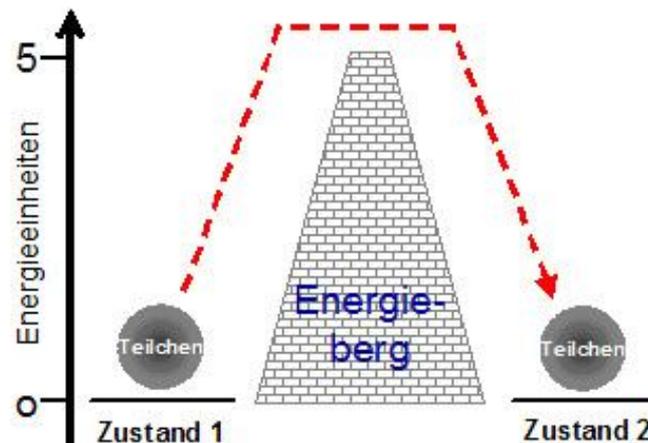


Immer wieder werden Klaus und ich auf Workshops, Vorträgen und in Einzelgesprächen gefragt, ob Veränderungen im Rahmen einer PSYCH-K Balance wirklich so einfach und schnell möglich sind. Bis vor kurzem hatten wir Schwierigkeiten damit, eine zufriedenstellende Erklärung dafür zu geben. Das Spannende jedoch ist, dass bereits in der Quantenphysik ein

Phänomen beschrieben wird, mit dem sich die einfache und schnelle Wirksamkeit von PSYCH-K Balances ganz leicht erklären lässt: Der sogenannte „Tunneleffekt.“

In Abbildung 1 ist ein Teilchen dargestellt, das sich zu Anfang in Zustand 1 befindet. Um zu Zustand 2 zu gelangen, müsste es gemäß den Prinzipien der klassischen Physik erst über den Berg steigen. Dafür würde es einen hohen Energieaufwand (5 Energieeinheiten) und Zeit benötigen.

- Abbildung 1: Klassische Physik bzw. Klassisches Weltbild für Veränderung

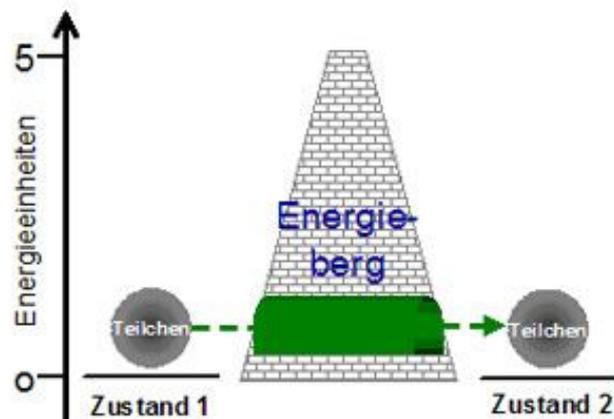


- **Klassischer Weg:**
Das Teilchen kommt über den Energieberg, falls es die Arbeit von 5 Energieeinheiten aufbringt

Dieser Weg entspricht im übertragenen Sinne dem Belief, von dem viele Menschen noch überzeugt sind: Es braucht viel Zeit und Energie (Anstrengung!), um einen Zustand zu verändern, bzw. ein Ziel zu erreichen. Damit verbunden ist auch die Vorstellung, immer wieder neue Anläufe zu benötigen oder sogar zurückzufallen, wenn nicht hart und konsequent genug auf das Ziel hingearbeitet wird.

In den Erkenntnissen der Quantenphysik besteht jedoch bei einem Teilchen immer die gewisse Wahrscheinlichkeit, dass es spontan im Zustand 2 erscheint, als ob es den Berg „durchtunnelt“ hätte. Ohne Energie-, und Zeitaufwand! (siehe Abbildung 2).

● Abbildung 2: Quantenphysik bzw. PSYCH-K-Bild für Veränderung



-- **Quantenphysik:**
Das Teilchen erscheint spontan ohne Energieaufwand auf der anderen Seite des Energiebergs:
Es hat den Berg scheinbar „durchtunnelt“

Dieses Verhalten findet im PSYCH-K Prozess auch in unserem Gehirn statt; dort existieren die gleichen quantenphysikalischen Prozesse. Mit dem richtigen Impuls über eine Balance erreichen wir einen neuen Zustand ganz einfach und leicht – selbst wenn es von außen betrachtet so aussieht, als ob die gewünschte Veränderung viel Arbeit benötigen würde. Doch alles, was es wahrscheinlich benötigt, ist ein "Wahrnehmungsvermögen" für das neu entstandene Feld der Möglichkeiten.

In der Fachliteratur wird der Tunneleffekt als Ursache für die sogenannte "spontane Evolution" beschrieben. Die Gene können über den Tunneleffekt neue Zustände erreichen, die bessere Lebensbedingungen ermöglichen.

Eine spannende Evolution wünscht Euch
Euer Peter

Peter Ullrich
peter.ullrich@psych-k-center.de

® Evolution

Eine neue Haltung innerer Freiheit entwickeln

PSYCH-K® ist eine Methode, die eine direkte Kommunikation mit dem Unterbewusstsein ermöglicht und uns damit in die Lage versetzt, die innere Wirklichkeit frei zu gestalten.

Denn wie wir Ereignisse in unserem Leben wahrnehmen und erleben, ob als schön und beglückend oder eher belastend oder bedrückend, hängt von unseren Grundüberzeugungen ab. Diese sind in unserem Zellsystem, sprich im Unterbewusstsein abgespeichert. Entscheidend ist also nicht, was uns im Außen – auf der Bühne unseres Lebens – begegnet. Das ist nicht mehr als eine „Story“, die dazu einlädt, uns in unserer Kraft oder Schwäche zu erleben; egal ob es sich dabei um einen Gedanken, einen Menschen, einen Anruf oder eine Erinnerung handelt. Entscheidend dabei ist unsere innere Datenverarbeitungsebene. Diese können wir mit Hilfe von PSYCH-K beeinflussen.

In dem Moment der Wahrnehmung erschaffen wir unsere innere Wirklichkeit – mit allen daraus resultierenden Gedanken, Emotionen und biochemischen Prozessen. Was wir als Glück oder Qual empfinden, ist die eigene subjektive Wirklichkeit, die wir augenblicklich mit ihrer ganzen Intensität erleben! Mit PSYCH-K haben wir die Freiheit, diese Abläufe aktiv selbst zu gestalten. In dieser Gestaltungsfreiheit liegt der Schlüssel zu mehr Leichtigkeit, Lebensfreude und Glück. Wenn wir lernen, diese Freiheit nutzen, können wir erleben, wie sich die Wahrnehmung unseres Lebens verändert – und mit ihr unsere äußere Wirklichkeit.

Auf der inneren Datenverarbeitungsebene gibt es immer nur Erfolg. Bei allem, was sich in unserem Leben ereignet, haben wir die Wahl, in den Schutz- oder Wachstumsmodus zu schalten. Beides ist völlig in Ordnung. Nur: Schalten wir bewusst und aktiv in den jeweiligen Modus, oder „passiert es mir“ eben? Solange es „mir passiert“ gibt es im Äußeren („der Chef“, „die Wirtschaftslage“, „die Frauen“, „die Männer“ etc.) oder im Inneren („ich bin ja so unfähig“ etc.) einen „Schuldigen“. Wir befinden uns damit in der Opferrolle. Im beruflichen Bereich habe ich diese Erfahrung vor ca. 13 Jahren gemacht.

Als Leiter der Führungskräfte-Entwicklung bei einem großen Wirtschaftskonzern stand ich vor einer großen Herausforderung: Der Kollege, mit dem ich die größten Schwierigkeiten hatte, wurde mein Chef. In dieser neuen Konstellation bestätigten sich alle meine Vorurteile, die ich ihm gegenüber hatte. Er spielte seine Macht mir gegenüber aus, machte mich und meine Arbeit schlecht und stellte mich als „Spinner“ dar, den die Firma / der Vorstand mit allen Mitteln loswerden muss. Ich fühlte mich ihm gegenüber hilflos, wütend und wie gelähmt. Was sollte ich bloß tun? Aufgrund meiner großen inneren Anspannung war ich nicht dazu in der Lage, eine Entscheidung zu treffen. Doch sein Mobbing-Verhalten „zwang“ mich dazu, mir über eine wichtige Frage Klarheit zu verschaffen: Was will ich wirklich? Will ich weitere zehn, zwanzig Jahre in der Personalentwicklung vor mich hindümpeln oder habe ich noch andere Träume und Ziele? Dieser Prozess dauerte ein paar Wochen. Dann reichte ich die Kündigung ein. Äußerlich hatte ich mich damit zwar dieses Problems entledigt und den Absprung aus der Firma geschafft. Doch innerlich trug ich noch zehn Jahre Groll gegenüber meinem ehemaligen Chef mit mir herum. Mir gelang es erst diese Gefühle loszulassen, nachdem ich PSYCH-K kennengelernt hatte und für dieses damalige Erlebnis balancierte.

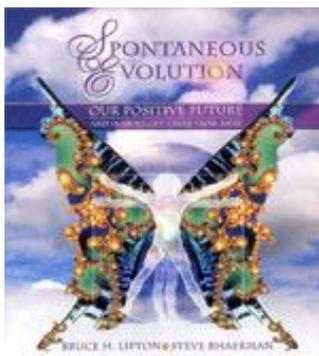
(Unter anderem mit dem Belief: „Ich lasse die Vergangenheit vertrauensvoll los und erwarte das Beste – jetzt und in Zukunft!“) Interessanterweise traf ich diesen Kollegen nach meiner Balance am Münchner Flughafen an der Gepäckausgabe wieder und plauderte ganz entspannt mit ihm. Durch diese kurze Begegnung konnte ich endlich Frieden mit ihm schließen. Ich fühlte ihm gegenüber sogar tiefe Dankbarkeit, denn kein Mensch hat mich in meiner persönlichen und beruflichen Entwicklung so gefördert wie er.

Über die Arbeit mit PSYCH-K sind wir also in der Lage, unser Leben in Leichtigkeit und Freiheit selbst zu gestalten und unsere Wirklichkeit zu verändern. Diese Kompetenz hat nichts mit Therapie oder Heilung zu tun. Wir sorgen damit lediglich dafür, dass sich unsere Wirklichkeit im Wachstumsmodus entfaltet. Dabei kann als Nebeneffekt Heilung auf körperlicher, emotionaler und geistiger Ebene wie „von selbst passieren“ - aus neu entwickelter Stärke und Kompetenz heraus.

Klaus Medicus

medicus@psych-k-center.de

Neues von ... Bruce Lipton



"Spontaneous Evolution" - das neue Buch von Bruce Lipton und Steve Bhaerman vorab als Hörbuch in englischer Sprache.

Erhältlich direkt in USA oder über uns info@psych-k-center.de

Termine

Workshops, Übungsabende und Vorträge in den nächsten zwei Monaten

INFORMATIONSSABENDE

Dienstag, 24. März 2009 - 19:00 h in **München**
Seminarraum Spicherenstr.14, 81667 München

Vorträge:

Dienstag, 03. März 2009 - 19.30 Uhr in **München**
Psychologische Fachbuchhandlung, Haimhauserstr. 5,
80802 München, www.psychobuch.de

Donnerstag, 19. März 2009 - 19:30 h in Baden-Baden
Kongresshaus Baden-Baden
- Eintritt 7,50 Euro -

Freitag, 20. März 2009 - 19:30 h in CH-Dottikon (Region Zürich)
Free Energy, Bahnhofstrasse 10, CH-5606 Dottikon
0041-(0)566169000 www.freeenergy.ch

Basic Workshops:

Sa / So 21. und 22. März 2009 in CH-Dottikon (Region Zürich)
Fr / Sa 27. und 28. März 2009 in München
Sa / So 18. und 19. April 2009 in Osnabrück
Fr / Sa 24. und 25. April 2009 in Metzingen
Fr / Sa 08. und 09. Mai 2009 in Baden-Baden
Sa / So 16. und 17. Mai 2009 in Wien
Fr / Sa 29. und 30. Mai 2009 in München

Advanced Workshops:

Fr – Mo 27.02. bis 02.03.2009 in Düsseldorf
Mi – Sa 01.04. bis 04.04.2009 in München -ausgebucht- Warteliste
Mi – Sa 20.05. bis 23.05.2009 in Wien
Do - So 11.06. bis 14.06.2009 in München (Zusatztermin)
Do – So 18.06. bis 21.06.2009 in CH- Wohlen AG (Region Zürich)
Fr – Mo 31.07. bis 03.08.2009 in München

Übungsabende:

in München

Dienstag, 31.03.2009 von 18:00 Uhr bis 21:00 Uhr
Mittwoch, 22.04.2009 von 18:00 Uhr bis 21:00 Uhr
Mittwoch, 27.05.2009 von 18:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Übungstreffen

Wien (im 10. Bezirk):

Samstag, 28. Februar von 17:00 - 20:00 Uhr
Samstag, 21. März von 17:00 – 20:00 Uhr
Samstag, 18. April von 17:00 - 20:00 Uhr
Anmeldung unter: maria.fehrer@aon.at oder
brigittekern1301@aon.at

Wien

Donnerstag, 19. Feber 2009, von 16.30 Uhr bis 19.30 Uhr
Donnerstag, 19. März 2009 von 16.30 Uhr bis 19.30 Uhr
Pantzergasse 4/9 1190 Wien
Infos bei dsa christine wukits c.wukits@drei.at + 43 660 122 6838

Linz:

Freitag, 27. Februar von 18:00 – 21:00 Uhr
Freitag, 3. April von 18:00 – 21:00 Uhr
Anmeldung unter: maria.fehrer@aon.at oder agneslindner@aon.at

Vertiefungstag

für die Teilnehmer der Advanced Workshops:
Samstag, 07.03.2009 von 09:30 Uhr bis 18:30 Uhr
- ausgebucht - Anmeldung auf Warteliste

Zitat

"It is not the strongest of the species that survives, nor the most intelligent, but the one most responsive to change."

"Es ist nicht der Stärkste einer Art, der überlebt, nicht der Intelligenteste, sondern der, der am fähigsten ist, sich zu verändern"

Charles Darwin, (1809 - 1882), britischer Naturforscher, gilt wegen seiner wesentlichen Beiträge zur Evolutionstheorie als einer der bedeutendsten Naturwissenschaftler.

Newsletter weiterempfehlen

Wenn Sie jemanden kennen, der ebenfalls unseren kostenlosen Newsletter möchte, klicken Sie einfach hier: [Newsletter weiterempfehlen](#)

Newsletter abbestellen

Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie ihn als Seminar Teilnehmer oder Interessent abonniert haben.

Wenn Sie den Newsletter abbestellen möchten, dann schicken Sie uns bitte eine Email an:

info@psych-k-center.de

Impressum

Ausgabe vom 18.02.2009

Redaktionsteam: Nicole Ullrich, Klaus Medicus, Helene Meyer, Peter Ullrich

Klaus Medicus
PSYCH-K in Deutschland, Österreich, Schweiz
Spicherenstr. 14
81667 München
Tel: 089 – 48997215

Sie erhalten den Newsletter als Anlage im pdf-Format zum Ausdrucken